

**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben**  
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung

13106 JC Plön  
Berichtsjahr: 2010

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II <sup>4)</sup>	Soll	Ist (Ausgaben) <sup>3)</sup>		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
<b>SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>7.856</b>		<b>94,7</b>	
<b>SOLL - verfügbare Mittel insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>7.438</b>		<b>100,0</b>	
<b>Leistungen zur Eingliederung insgesamt</b>		<b>7.437</b>		<b>100,0</b>
<b>davon:</b>				
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>		<b>2.668</b>		<b>35,9</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		316		4,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		1.503		20,2
davon: Maßnahmen bei einem Träger		1.485		20,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		18		0,2
Reisekosten nach § 59 SGB II i.V.m. § 309 Abs. 4 SGB III		6		0,1
Berufliche Weiterbildung		701		9,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		65		0,9
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		16		0,2
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		-		-
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		-		-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		-		-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		60		0,8
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)		1		0,0
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>		<b>1.574</b>		<b>21,2</b>
Eingliederungszuschüsse		695		9,4
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		34		0,5
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Einstiegs geld		29		0,4
davon: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		26		0,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung		3		0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		66		0,9
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	867	745	85,9	10,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		4		0,1
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>		<b>539</b>		<b>7,3</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		526		7,1
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen		7		0,1
außerbetriebliche Ausbildung		520		7,0
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
Einstiegsqualifizierung		13		0,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		-
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>		<b>2.538</b>		<b>34,1</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		-
Arbeitsgelegenheiten		2.538		34,1
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		1.838		24,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante		699		9,4
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>697</b>	<b>113</b>	<b>16,2</b>	<b>1,5</b>
Freie Förderung SGB II	697	113	16,2	1,5
<b>F. Sonstige Förderung</b>		<b>6</b>		<b>0,1</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		6		0,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2010.

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: März 2010, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 32 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben  
nach dem Empfänger der Leistungen**

13106 JC Plön  
Berichtsjahr: 2010

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II <sup>4)</sup>	Soll	Ist (Ausgaben) <sup>3)</sup>		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
<b>SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>7.856</b>		<b>94,7</b>	
<b>SOLL - verfügbare Mittel insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>7.438</b>		<b>100,0</b>	
<b>Leistungen zur Eingliederung insgesamt</b>		<b>7.437</b>		<b>100,0</b>
<b>Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)</b>		<b>2.702</b>		<b>36,3</b>
Reisekosten nach § 59 SGB II i.V.m. § 309 Abs. 4 SGB III		6		0,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		316		4,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		-		-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		1.503		20,2
Berufliche Weiterbildung		701		9,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		65		0,9
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		16		0,2
Einstiegsgeld		29		0,4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		66		0,9
sonstige Leistungen an Arbeitnehmer (Restabw.)		-		-
<b>Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)</b>		<b>1.491</b>		<b>20,1</b>
Eingliederungszuschüsse		695		9,4
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen		34		0,5
Eingliederungsgutschein		-		-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	867	745	85,9	10,0
Einstiegsqualifizierung		13		0,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		-
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)		4		0,1
<b>Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)</b>		<b>3.125</b>		<b>42,0</b>
Arbeitsgelegenheiten		2.538		34,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine		60		0,8
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		526		7,1
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen		7		0,1
außerbetriebliche Ausbildung		520		7,0
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement		-		-
sonstige Leistungen an Träger (Restabw.)		1		0,0
<b>Maßnahmen zur Berufsorientierung</b>		-		-
<b>Freie Förderung SGB II</b>	<b>697</b>	<b>113</b>	<b>16,2</b>	<b>1,5</b>
<b>sonstige weitere Leistungen (Restabw.)</b>		<b>6</b>		<b>0,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2010.

2) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 bereinigt um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug (Stand: März 2010, Datenquelle: Finanzsystem der BA, Bewirtschaftungskonto).

3) Ausgaben bei der Organisationseinheit (OEH). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug in Höhe von 32 Tausend Euro.

4) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer**

13106 JC Plön  
Berichtsjahr: 2010

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II <sup>3)</sup>	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) <sup>1)</sup>		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) <sup>2)</sup>	
	2010	+/- Vorjahr	2010	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	163	+67	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	881	+643	1,7	+0,1
davon: Maßnahmen bei einem Träger	958	.	2,5	-0,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	114	.	0,4	-0,0
Berufliche Weiterbildung	801	+73	4,3	+0,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	12,1	+2,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	1,7	+1,2
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	1.579	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	x	x	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>				
Eingliederungszuschüsse	692	-40	5,5	-0,5
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen	548	x	7,2	+0,2
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.
Einstiegsgeld	295	-178	6,8	-0,8
davon: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	264	-183	6,8	-0,8
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	1.324	+68	18,5	+9,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>				
Maßnahmen zur Berufsorientierung	.	.	0,3	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	16,0	+1,3
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen	71	-27	5,2	-2,9
außerbetriebliche Ausbildung	1.048	-73	18,3	+1,6
Sozialpäd. Begleitung u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	300	-2	7,7	+0,4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	.	.
<b>D. Beschäftigungschaffende Maßnahmen</b>				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	456	-6	3,8	+0,0
davon: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	354	-46	3,7	-0,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	1.885	-55	10,4	+3,2
<b>E. Frei Förderung</b>				
Freie Förderung	4.504	+762	0,8	+0,7
<b>F. Sonstige Förderung</b>				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	23,6	+13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen (Vermittlungsbudget, Vermittlungsgutschein sowie für Einmalleistungen der Instrumente "sonstigen weiteren Leistungen" und Freie Förderung gem. § 16f SGB II) werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter: Berechnung nicht sinnvoll, da die Ausgaben insgesamt für diese Leistung in Tabelle 1a auch andere Mittel enthält.

2) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) <sup>5)</sup>

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.423	.	x	231	1.311	92	3.399
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>3.250</b>	.	.	<b>107</b>	<b>569</b>	<b>63</b>	<b>1.115</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	1.942	.	.	58	378	46	550
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.000	.	.	20	147	13	460
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	626	.	.	8	97	9	297
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	374	.	.	12	50	4	163
Berufliche Weiterbildung	212	.	.	6	37	4	80
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	.	.	*	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	46	.	.	19	.	.	12
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	30	.	.	17	.	.	5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	.	.	*	.	.	7
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	41	.	.	*	7	.	13
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>226</b>	.	.	<b>11</b>	<b>59</b>	<b>3</b>	<b>65</b>
Eingliederungszuschüsse	192	.	.	5	52	*	55
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	4	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	15	.	.	.	*	*	4
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	15	.	.	.	*	*	4
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	7	.	.	.	*	.	*
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	7	.	.	*	3	.	4
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>77</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	3	3	x	.	x	x	3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	71	71	x	.	x	x	71
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	x	.	x	x	7
außerbetriebliche Ausbildung	29	29	x	.	x	x	29
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	35	35	x	.	x	x	35
Einstiegsqualifizierung	3	3	x	.	x	x	3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	.	.	<b>44</b>	<b>307</b>	<b>18</b>	<b>788</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	.	.	44	307	18	788
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.341	.	.	43	303	18	783
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	19	.	.	*	4	.	5
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>26</b>	.	.	*	<b>7</b>	*	<b>12</b>
Freie Förderung SGB II	26	.	.	*	7	*	12
<b>F. sonstige Förderung</b>	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>4.939</b>	.	.	<b>164</b>	<b>942</b>	<b>85</b>	<b>2.057</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) <sup>5)</sup>

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	.	x	3,6	20,4	1,4	52,9
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>100</b>	.	.	<b>3,3</b>	<b>17,5</b>	<b>1,9</b>	<b>34,3</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	100	.	.	3,0	19,5	2,4	28,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,0	14,7	1,3	46,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	1,3	15,5	1,4	47,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,2	13,4	1,1	43,6
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	2,8	17,5	1,9	37,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	22,2	0,0	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	100	.	.	41,3	0,0	0,0	26,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	100	.	.	56,7	0,0	0,0	16,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	12,5	0,0	0,0	43,8
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	100	.	.	4,9	17,1	0,0	31,7
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>100</b>	.	.	<b>4,9</b>	<b>26,1</b>	<b>1,3</b>	<b>28,8</b>
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	2,6	27,1	1,0	28,6
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	80,0	20,0	0,0	20,0
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	100	.	.	0,0	6,7	6,7	26,7
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	6,7	6,7	26,7
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	100	.	.	0,0	28,6	0,0	14,3
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	28,6	42,9	0,0	57,1
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>100,0</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	100	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	100	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	100	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	100	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>100</b>	.	.	<b>3,2</b>	<b>22,6</b>	<b>1,3</b>	<b>57,9</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,2	22,6	1,3	57,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,2	22,6	1,3	58,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	5,3	21,1	0,0	26,3
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>100</b>	.	.	<b>7,7</b>	<b>26,9</b>	<b>3,8</b>	<b>46,2</b>
Freie Förderung SGB II	100	.	.	7,7	26,9	3,8	46,2
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>100</b>	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>100</b>	.	.	<b>3,3</b>	<b>19,1</b>	<b>1,7</b>	<b>41,6</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) <sup>5)</sup>

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7.040	.	.	262	1.456	102	3.607
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	2.181	.	.	52	391	27	959
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.223</b>	.	.	<b>30</b>	<b>172</b>	<b>17</b>	<b>525</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	964	.	.	19	137	10	446
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	587	.	.	7	88	7	281
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	377	.	.	12	49	3	165
Berufliche Weiterbildung	233	.	.	7	34	5	72
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	.	.	*	.	*	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	.	.	*	.	.	6
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	*	.	*
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>226</b>	.	.	<b>9</b>	<b>62</b>	<b>*</b>	<b>68</b>
Eingliederungszuschüsse	184	.	.	*	49	*	57
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	3	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	13	.	.	.	3	*	6
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	11	.	.	.	*	*	5
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	*	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	24	.	.	4	9	.	3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>94</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	3	3	x	.	x	x	3
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	84	84	x	.	x	x	84
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	x	.	x	x	6
außerbetriebliche Ausbildung	37	37	x	.	x	x	37
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	41	41	x	.	x	x	41
Einstiegsqualifizierung	7	7	x	.	x	x	7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.438</b>	.	.	<b>39</b>	<b>313</b>	<b>23</b>	<b>793</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.438	.	.	39	313	23	793
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.410	.	.	39	306	23	784
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	28	.	.	.	7	.	9
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>12</b>	.	.	<b>*</b>	<b>4</b>	.	<b>*</b>
Freie Förderung SGB II	12	.	.	*	4	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>15</b>	.	.	.	<b>14</b>	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	15	.	.	.	14	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>3.008</b>	.	.	<b>79</b>	<b>565</b>	<b>42</b>	<b>1.482</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der

Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) <sup>5)</sup>

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	.	.	3,7	20,7	1,4	51,2
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	100	.	.	2,4	17,9	1,2	44,0
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>100</b>	.	.	<b>2,5</b>	<b>14,1</b>	<b>1,4</b>	<b>42,9</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	2,0	14,2	1,0	46,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	1,2	15,0	1,2	47,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,2	13,0	0,8	43,8
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	3,0	14,6	2,1	30,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	22,2	0,0	22,2	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	12,5	0,0	0,0	37,5
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	0,0	100,0	0,0	100,0
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>100</b>	.	.	<b>4,0</b>	<b>27,4</b>	<b>0,9</b>	<b>30,1</b>
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	1,1	26,6	0,5	31,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	60,0	20,0	0,0	40,0
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	100	.	.	0,0	23,1	7,7	46,2
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	18,2	9,1	45,5
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	0,0	50,0	0,0	50,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	16,7	37,5	0,0	12,5
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>100,0</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	100	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	100	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	100	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	100	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>100</b>	.	.	<b>2,7</b>	<b>21,8</b>	<b>1,6</b>	<b>55,1</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	2,7	21,8	1,6	55,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	2,8	21,7	1,6	55,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	0,0	25,0	0,0	32,1
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>100</b>	.	.	<b>8,3</b>	<b>33,3</b>	<b>0,0</b>	<b>16,7</b>
Freie Förderung SGB II	100	.	.	8,3	33,3	0,0	16,7
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>100</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>93,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	0,0	93,3	0,0	0,0
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>100</b>	.	.	<b>2,6</b>	<b>18,8</b>	<b>1,4</b>	<b>49,3</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der

Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) <sup>5)</sup>

Absolutwerte	Bestand inse- gesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.447	.	.	100	648	39	1.231
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>211</b>	.	.	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>92</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	130	.	.	*	18	*	69
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	117	.	.	*	16	*	64
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13	.	.	*	*	*	6
Berufliche Weiterbildung	73	.	.	*	9	*	22
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	.	.	*	.	*	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	*	.	.	*
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>145</b>	.	.	<b>14</b>	<b>60</b>	*	<b>40</b>
Eingliederungszuschüsse	85	.	.	*	42	*	22
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	5	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	8	.	.	.	*	*	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	.	.	.	*	*	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	.	.	.	*	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	47	.	.	7	15	.	15
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>68</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	64	64	x	.	x	x	64
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	8	8	x	.	x	x	8
außerbetriebliche Ausbildung	43	43	x	.	x	x	43
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	13	13	x	.	x	x	13
Einstiegsqualifizierung	4	4	x	.	x	x	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>464</b>	.	.	<b>17</b>	<b>125</b>	<b>8</b>	<b>249</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	464	.	.	17	125	8	249
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	433	.	.	16	113	8	242
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	31	.	.	*	12	.	8
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>4</b>	.	.	*	*	.	*
Freie Förderung SGB II	4	.	.	*	*	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>4</b>	.	.	.	<b>3</b>	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	.	.	.	3	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>896</b>	.	.	<b>35</b>	<b>216</b>	<b>13</b>	<b>451</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.



**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) <sup>5)</sup>

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	.	.	4,1	26,5	1,6	50,3
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>100</b>	.	.	<b>1,9</b>	<b>12,8</b>	<b>1,8</b>	<b>43,7</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	0,9	14,0	1,2	53,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	100	.	.	0,8	13,7	1,1	54,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	1,9	15,9	2,5	42,7
Berufliche Weiterbildung	100	.	.	2,9	12,2	2,5	29,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	11,8	0,0	6,6	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,3	0,0	0,0	56,5
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>100</b>	.	.	<b>9,6</b>	<b>41,1</b>	<b>0,5</b>	<b>27,5</b>
Eingliederungszuschüsse	100	.	.	3,3	49,6	0,4	25,6
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	87,5	32,8	0,0	9,4
Eingliederungsgutschein	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	100	.	.	0,0	11,3	5,2	35,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	10,0	5,6	35,6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	100	.	.	0,0	28,6	0,0	28,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	100	.	.	13,9	31,7	0,0	31,7
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>100,0</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	100	100	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100	100	x	0,0	x	x	100,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100	100	x	0,0	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	100	100	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	100	100	x	0,0	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung	100	100	x	0,0	x	x	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	100	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>100</b>	.	.	<b>3,7</b>	<b>27,0</b>	<b>1,7</b>	<b>53,8</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,7	27,0	1,7	53,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,8	26,2	1,8	55,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	100	.	.	2,4	37,9	0,0	25,5
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>100</b>	.	.	<b>8,7</b>	<b>13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>37,0</b>
Freie Förderung SGB II	100	.	.	8,7	13,0	0,0	37,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>100</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>76,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	100	.	.	0,0	76,9	0,0	0,0
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>100</b>	.	.	<b>4,0</b>	<b>24,1</b>	<b>1,4</b>	<b>50,3</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) <sup>1)</sup>

ohne Daten der zKT

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.338	1.372	194	617	626	91
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	403	x	x	146	x
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>593</b>	<b>277</b>	<b>50</b>	<b>271</b>	<b>118</b>	<b>21</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	303	x	x	146	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	256	259	46	107	108	19
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	172	174	43	81	81	18
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	84	85	*	26	27	*
Berufliche Weiterbildung	*	6	*	.	*	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	25	x	x	17	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	15	x	x	11	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	10	10	*	6	7	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>2)</sup>	4	x	x	.	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>*</b>
Eingliederungszuschüsse	24	23	7	9	9	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	*	.	*	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	*	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>74</b>	<b>92</b>	<b>62</b>	<b>35</b>	<b>49</b>	<b>28</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	3	3	.	*	*	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	69	83	59	34	47	28
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	7	6	8	3	*	4
außerbetriebliche Ausbildung	27	36	39	11	24	19
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	35	41	13	20	22	5
Einstiegsqualifizierung	*	6	*	.	*	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>327</b>	<b>327</b>	<b>80</b>	<b>91</b>	<b>86</b>	<b>21</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	327	327	80	91	86	21
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	325	324	78	91	85	21
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	*	3	*	.	*	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>.</b>	<b>*</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Freie Förderung SGB II	*	.	*	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>1.023</b>	<b>719</b>	<b>199</b>	<b>406</b>	<b>262</b>	<b>72</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

2) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:  
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) <sup>1)</sup>

ohne Daten der zKT

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	20,8	19,5	7,9	21,2	19,7	8,1
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	18,5	x	x	18,0	x
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>18,2</b>	<b>22,6</b>	<b>23,6</b>	<b>20,2</b>	<b>27,8</b>	<b>24,7</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	15,6	x	x	16,7	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	25,6	26,9	35,3	31,5	33,5	39,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	27,5	29,6	37,0	32,5	34,9	40,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22,5	22,5	20,4	28,6	30,0	23,1
Berufliche Weiterbildung	0,5	2,6	1,7	.	2,2	3,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	44,4	22,2	22,4	50,0	33,3	13,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	54,3	x	x	85,0	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	50,0	x	x	84,6	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	62,5	62,5	65,2	85,7	87,5	72,7
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>2)</sup>	9,8	x	x	.	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>11,9</b>	<b>10,2</b>	<b>5,4</b>	<b>12,5</b>	<b>12,2</b>	<b>5,2</b>
Eingliederungszuschüsse	12,5	12,5	8,4	15,3	13,6	8,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	13,3	.	8,3	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13,3	.	8,9	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	14,3	x	x	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>96,1</b>	<b>97,9</b>	<b>91,1</b>	<b>97,2</b>	<b>96,1</b>	<b>92,6</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	100,0	100,0	.	100,0	100,0	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	97,2	98,8	92,3	97,1	97,9	94,6
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	91,9	100,0	100,0	86,4
außerbetriebliche Ausbildung	93,1	97,3	90,1	91,7	96,0	95,4
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einstiegsqualifizierung	66,7	85,7	69,1	.	50,0	11,1
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>24,0</b>	<b>22,7</b>	<b>17,1</b>	<b>20,5</b>	<b>17,8</b>	<b>14,0</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	24,0	22,7	17,1	20,5	17,8	14,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	24,2	23,0	18,0	20,8	18,0	14,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	10,5	10,7	5,4	.	9,1	0,9
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7,7</b>	.	<b>17,4</b>	.	.	.
Freie Förderung SGB II	7,7	.	17,4	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>20,7</b>	<b>23,9</b>	<b>22,3</b>	<b>21,3</b>	<b>24,9</b>	<b>23,2</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

2) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) <sup>5)</sup>

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3a insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
			über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.913	45,4	.	x	105	594	90	1.562
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.341</b>	<b>41,3</b>	.	.	<b>31</b>	<b>242</b>	<b>60</b>	<b>449</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	876	45,1	.	.	16	175	45	241
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	340	34,0	.	.	6	49	11	159
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	249	39,8	.	.	4	40	9	119
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	91	24,3	.	.	*	9	*	40
Berufliche Weiterbildung	92	43,4	.	.	3	17	4	39
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	22,2	.	.	.	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	20	43,5	.	.	6	.	.	5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	13	43,3	.	.	4	.	.	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7	43,8	.	.	*	.	.	4
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	11	26,8	.	.	.	*	.	5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>72</b>	<b>31,9</b>	.	.	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>14</b>
Eingliederungszuschüsse	59	30,7	.	.	*	10	*	13
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	60,0	.	.	*	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	7	46,7	.	.	.	*	*	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	46,7	.	.	.	*	*	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	*	28,6	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	14,3	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>36</b>	<b>46,8</b>	<b>36</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>36</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	*	33,3	*	x	.	x	x	*
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	35	49,3	35	x	.	x	x	35
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	3	42,9	3	x	.	x	x	3
außerbetriebliche Ausbildung	12	41,4	12	x	.	x	x	12
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	20	57,1	20	x	.	x	x	20
Einstiegsqualifizierung	.	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>443</b>	<b>32,6</b>	.	.	<b>12</b>	<b>101</b>	<b>18</b>	<b>276</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	443	32,6	.	.	12	101	18	276
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	438	32,7	.	.	11	100	18	274
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	5	26,3	.	.	*	*	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>10</b>	<b>38,5</b>	.	.	.	<b>3</b>	<b>*</b>	<b>4</b>
Freie Förderung SGB II	10	38,5	.	.	.	3	*	4
<b>F. sonstige Förderung</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>1.902</b>	<b>38,5</b>	.	.	<b>47</b>	<b>358</b>	<b>82</b>	<b>779</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) <sup>5)</sup>

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3b insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
			über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.175	45,1	.	.	123	653	100	1.672
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	812	37,2	.	.	19	143	27	358
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>425</b>	<b>34,8</b>	.	.	<b>11</b>	<b>60</b>	<b>16</b>	<b>189</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	322	33,4	.	.	6	45	9	152
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	232	39,5	.	.	4	36	7	112
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	90	23,9	.	.	*	9	*	40
Berufliche Weiterbildung	91	39,1	.	.	3	14	5	32
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	33,3	.	.	.	.	*	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8	50,0	.	.	*	.	.	4
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	*	100,0	.	.	.	*	.	*
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>74</b>	<b>32,7</b>	.	.	*	<b>19</b>	*	<b>22</b>
Eingliederungszuschüsse	66	35,9	.	.	.	16	*	20
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	40,0	.	.	*	.	.	*
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	3	23,1	.	.	.	*	*	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	18,2	.	.	.	.	*	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	50,0	.	.	.	*	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	3	12,5	.	.	*	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>51</b>	<b>54,3</b>	<b>51</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>51</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	*	33,3	*	x	.	x	x	*
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	48	57,1	48	x	.	x	x	48
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	16,7	*	x	.	x	x	*
außerbetriebliche Ausbildung	25	67,6	25	x	.	x	x	25
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	22	53,7	22	x	.	x	x	22
Einstiegsqualifizierung	*	28,6	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>483</b>	<b>33,6</b>	.	.	<b>9</b>	<b>109</b>	<b>23</b>	<b>269</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	483	33,6	.	.	9	109	23	269
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	472	33,5	.	.	9	106	23	265
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	11	39,3	.	.	.	3	.	4
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>58,3</b>	.	.	.	*	.	*
Freie Förderung SGB II	7	58,3	.	.	.	*	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>14</b>	<b>93,3</b>	.	.	.	<b>14</b>	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	14	93,3	.	.	.	14	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>1.054</b>	<b>35,0</b>	.	.	<b>22</b>	<b>204</b>	<b>41</b>	<b>532</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) <sup>5)</sup>

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
			über- haupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer /-innen	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.131	46,2	.	.	33	283	39	603
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>85</b>	<b>40,3</b>	.	.	*	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>37</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	48	37,3	.	.	*	7	*	28
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	45	38,7	.	.	*	7	*	26
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	24,8	.	.	.	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	33	44,6	.	.	*	4	*	9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	48,7	.	.	.	.	*	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	47,8	.	.	*	.	.	*
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>40</b>	<b>27,8</b>	.	.	<b>6</b>	<b>13</b>	*	<b>7</b>
Eingliederungszuschüsse	26	30,2	.	.	*	11	*	5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	67,2	.	.	3	*	.	*
Eingliederungsgutscheine	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	*	35,0	.	.	.	*	*	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	35,6	.	.	.	*	*	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	*	28,6	.	.	.	*	.	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	8	17,8	.	.	*	*	.	*
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>30</b>	<b>44,6</b>	<b>30</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>30</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	.	.	.	x	.	x	x	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	30	45,9	30	x	.	x	x	30
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	5	59,6	5	x	.	x	x	5
außerbetriebliche Ausbildung	20	46,4	20	x	.	x	x	20
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	5	35,5	5	x	.	x	x	5
Einstiegsqualifizierung	*	21,4	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>151</b>	<b>32,6</b>	.	.	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	<b>85</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	151	32,6	.	.	5	42	8	85
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	142	32,8	.	.	5	38	8	82
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	9	29,3	.	.	*	3	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>19,6</b>	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	*	19,6	.	.	.	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>3</b>	<b>76,9</b>	.	.	.	<b>3</b>	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	3	76,9	.	.	.	3	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>311</b>	<b>34,7</b>	.	.	<b>12</b>	<b>69</b>	<b>12</b>	<b>160</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich.

4) Als "Geringqualifizierte" können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist. Für das Jahr 2010 können zur Ermittlung der Geringqualifizierten innerhalb der statistischen Daten zu Arbeitslosen nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden.

5) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

6) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:  
 Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III  
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Werte im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
<b>Berechnungen auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen:</b>			
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) <sup>2)</sup>	4,4	4,1	4,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II) <sup>2)</sup>		46,2	53,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III		42,8	57,2
<b>Berechnungen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen:</b>			
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) <sup>2)</sup>	3,9	3,7	4,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II) <sup>2)</sup>		46,2	53,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III		44,5	55,5

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) <sup>1)</sup>		34,7	65,3
Differenz Mindestbeteiligung (auf Basis <b>aller</b> zivilen Erwerbspersonen) zu realisiertem Förderanteil		-9,8	+9,8

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) <sup>1)</sup>		33,9	66,1
Differenz Mindestbeteiligung (auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen) zu realisiertem Förderanteil		-10,6	+10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Werte im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
<b>Berechnungen auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen:</b>			
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) <sup>2)</sup>	4,8	4,6	5,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II) <sup>2)</sup>		47,8	52,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III		46,1	53,9
<b>Berechnungen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen:</b>			
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) <sup>2)</sup>	4,2	4,2	4,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II) <sup>2)</sup>		47,8	52,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III		47,7	52,3

realisierter Förderanteil <sup>1)</sup>		37,7	62,3
Differenz Mindestbeteiligung (auf Basis <b>aller</b> zivilen Erwerbspersonen) zu realisiertem Förderanteil		-10,0	+10,0

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) <sup>1)</sup>		36,9	63,1
Differenz Mindestbeteiligung (auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen) zu realisiertem Förderanteil		-10,8	+10,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

2) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II**

13106 JC Plön

Berichtsjahr: 2010

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.040	.	262	1.456	102
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>	02	2.181	.	52	391	27
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.104	.	52	373	26
Wiederbeschäftigungsquote <sup>2)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	29,9	.	19,8	25,6	25,5
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	1.150	.	20	166	15
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	16,3	.	7,6	11,4	14,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	71	.	-	18	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,0	.	x	1,2	1,0
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	64	.	-	17	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,9	.	x	1,2	1,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	963	.	30	194	11
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	45,8	.	57,7	52,0	42,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	82	.	*	8	*
Vermittlungsquote <sup>3)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	7,1	.	5,0	4,8	6,7

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.175	.	123	653	100
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>	02	812	.	19	143	27
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	785	.	19	138	26
Wiederbeschäftigungsquote <sup>2)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	24,7	.	15,4	21,1	26,0
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	481	.	9	72	15
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	15,1	.	7,3	11,0	15,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	27	.	-	5	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	.	x	0,8	*
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	22	.	-	4	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	.	x	0,6	*
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	310	.	10	65	11
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	39,5	.	52,6	47,1	42,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	27	.	*	*	*
Vermittlungsquote <sup>3)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	5,6	.	11,1	2,8	6,7

Datenstand: Mai 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Da sich Abgänge in Erwerbstätigkeit zusammensetzen aus Abgänge in Beschäftigung, in Selbständigkeit und in Wehr-/Zivildienst, weicht die Summe von Zeile 03 und 07 um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

<sup>2)</sup> Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

<sup>3)</sup> Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.  
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem zunehmend die Selbstinformationseinrichtungen der BA, die Beratungsdienstleistungen, die Informationsplattform "Jobbörse", Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.



**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt <sup>4)</sup>

recherchierbare Austritte: 7/2009 - 6/2010	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					Geringqualifizierte <sup>3)</sup>
			überhaupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.003</b>	<b>98,0</b>	.	.	<b>32</b>	<b>141</b>	<b>18</b>	<b>366</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	680	97,1	.	.	15	88	6	285
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	324	95,0	.	.	4	45	5	141
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	356	99,2	.	.	11	43	*	144
Berufliche Weiterbildung	249	100,0	.	.	11	40	5	69
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	100,0	.	.	*	.	*	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	11	100,0	.	.	3	.	.	3
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	55	100,0	.	.	*	13	5	7
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>194</b>	<b>100,0</b>	.	.	<b>7</b>	<b>52</b>	<b>3</b>	<b>55</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>184</b>	<b>100,0</b>	.	.	<b>6</b>	<b>49</b>	<b>3</b>	<b>52</b>
Eingliederungszuschüsse	163	100,0	.	.	*	44	3	48
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	.	.	4	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	10	100,0	.	.	*	3	.	3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	100,0	.	.	*	3	.	3
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	100,0	.	.	*	4	.	3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	100,0	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>136</b>	<b>85,5</b>	<b>136</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>136</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	131	85,6	131	x	.	x	x	131
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	100,0	13	x	.	x	x	13
außerbetriebliche Ausbildung	26	89,7	26	x	.	x	x	26
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	92	82,9	92	x	.	x	x	92
Einstiegsqualifizierung	5	83,3	5	x	.	x	x	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	<b>97,2</b>	.	.	<b>36</b>	<b>270</b>	<b>23</b>	<b>723</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	97,2	.	.	36	270	23	723
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.348	97,3	.	.	36	267	23	721
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	12	92,3	.	.	.	3	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>100,0</b>	.	.	.	.	.	<b>3</b>
Freie Förderung SGB II	7	100,0	.	.	.	.	.	3
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>47</b>	<b>95,9</b>	.	.	<b>4</b>	<b>19</b>	.	<b>5</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	47	95,9	.	.	4	19	.	5
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>2.747</b>	<b>97,0</b>	.	.	<b>79</b>	<b>482</b>	<b>44</b>	<b>1.288</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>2.737</b>	<b>97,0</b>	.	.	<b>78</b>	<b>479</b>	<b>44</b>	<b>1.285</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/-innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>4)</sup>

Untersuchungszeitraum: 1/2010 - 12/2010	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
		1	2	3	4	5	6
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>388</b>	.	.	<b>6</b>	<b>34</b>	*	<b>105</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	285	.	.	4	22	*	86
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	118	.	.	*	8	*	36
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	167	.	.	*	14	.	50
Berufliche Weiterbildung	90	.	.	*	10	.	19
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	4	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	6	.	.	.	*	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>114</b>	.	.	<b>4</b>	<b>23</b>	*	<b>31</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>114</b>	.	.	<b>4</b>	<b>23</b>	*	<b>31</b>
Eingliederungszuschüsse	105	.	.	.	22	*	30
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	.	.	3	.	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	5	.	.	*	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>46</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	43	43	x	.	x	x	43
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	x	.	x	x	10
außerbetriebliche Ausbildung	15	15	x	.	x	x	15
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	18	18	x	.	x	x	18
Einstiegsqualifizierung	3	3	x	.	x	x	3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>240</b>	.	.	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>94</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	240	.	.	4	38	4	94
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	233	.	.	4	37	4	92
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	7	.	.	.	*	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>3</b>	.	.	.	.	.	<b>*</b>
Freie Förderung SGB II	3	.	.	.	.	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>11</b>	.	.	<b>*</b>	<b>5</b>	.	<b>*</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	11	.	.	*	5	.	*
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>802</b>	.	.	<b>15</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>278</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>802</b>	.	.	<b>15</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>278</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen  
 III. Eingliederungsquote <sup>4)</sup>

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
		1	2	3	4	5	6
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>38,7</b>	.	.	<b>18,8</b>	<b>24,1</b>	<b>5,6</b>	<b>28,7</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	41,9	.	.	26,7	25,0	16,7	30,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	36,4	.	.	50,0	17,8	20,0	25,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,9	.	.	18,2	32,6	0,0	34,7
Berufliche Weiterbildung	36,1	.	.	18,2	25,0	0,0	27,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	37,5	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	36,4	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	10,9	.	.	0,0	15,4	0,0	0,0
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>58,8</b>	.	.	<b>57,1</b>	<b>44,2</b>	<b>33,3</b>	<b>56,4</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>62,0</b>	.	.	<b>66,7</b>	<b>46,9</b>	<b>33,3</b>	<b>59,6</b>
Eingliederungszuschüsse	64,4	.	.	0,0	50,0	33,3	62,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	60,0	.	.	75,0	0,0	0,0	100,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	0,0	.	.	0,0	0,0	.	0,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	0,0	.	.	0,0	0,0	.	0,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	33,3	.	.	100,0	25,0	0,0	0,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>33,8</b>	<b>33,8</b>	<b>x</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>33,8</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	32,8	32,8	x	0,0	x	x	32,8
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	76,9	76,9	x	0,0	x	x	76,9
außerbetriebliche Ausbildung	57,7	57,7	x	0,0	x	x	57,7
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	19,6	19,6	x	0,0	x	x	19,6
Einstiegsqualifizierung	60,0	60,0	x	0,0	x	x	60,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>17,6</b>	.	.	<b>11,1</b>	<b>14,1</b>	<b>17,4</b>	<b>13,0</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	17,6	.	.	11,1	14,1	17,4	13,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,3	.	.	11,1	13,9	17,4	12,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	58,3	.	.	0,0	33,3	0,0	100,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>42,9</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,3</b>
Freie Förderung SGB II	42,9	.	.	0,0	0,0	0,0	33,3
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>23,4</b>	.	.	<b>25,0</b>	<b>26,3</b>	<b>0,0</b>	<b>20,0</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	23,4	.	.	25,0	26,3	0,0	20,0
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>29,2</b>	.	.	<b>19,0</b>	<b>20,7</b>	<b>13,6</b>	<b>21,6</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>29,3</b>	.	.	<b>19,2</b>	<b>20,9</b>	<b>13,6</b>	<b>21,6</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

6a) Eingliederungsquote für Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt 4)

recherchierbare Austritte: 7/2009 - 6/2010	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen 1)					
			überhaupt 2)	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte 3)
			3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>359</b>	<b>97,0</b>	.	.	<b>11</b>	<b>52</b>	<b>18</b>	<b>131</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	222	95,3	.	.	6	27	6	95
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	128	93,4	.	.	*	20	5	58
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	94	97,9	.	.	4	7	*	37
Berufliche Weiterbildung	101	100,0	.	.	3	16	5	32
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	100,0	.	.	.	.	*	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	6	100,0	.	.	*	.	.	3
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	28	100,0	.	.	.	9	5	*
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>61</b>	<b>100,0</b>	.	.	.	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>23</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>58</b>	<b>100,0</b>	.	.	.	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>22</b>
Eingliederungszuschüsse	56	100,0	.	.	.	15	3	22
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	3	100,0	.	.	.	.	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	100,0	.	.	.	.	.	*
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	100,0	.	.	.	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>57</b>	<b>80,3</b>	<b>57</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>57</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	56	81,2	56	x	.	x	x	56
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	8	80,0	8	x	.	x	x	8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	48	81,4	48	x	.	x	x	48
Einstiegsqualifizierung	*	50,0	*	x	.	x	x	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>446</b>	<b>97,2</b>	.	.	<b>7</b>	<b>82</b>	<b>23</b>	<b>223</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	446	97,2	.	.	7	82	23	223
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	442	97,1	.	.	7	82	23	222
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	4	100,0	.	.	.	.	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>6</b>	<b>100,0</b>	.	.	.	.	.	<b>*</b>
Freie Förderung SGB II	6	100,0	.	.	.	.	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>28</b>	<b>96,6</b>	.	.	*	<b>17</b>	.	<b>3</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	28	96,6	.	.	*	17	.	3
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>957</b>	<b>96,1</b>	.	.	<b>19</b>	<b>167</b>	<b>44</b>	<b>439</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>954</b>	<b>96,1</b>	.	.	<b>19</b>	<b>167</b>	<b>44</b>	<b>438</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/-innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>4)</sup>

Untersuchungszeitraum: 1/2010 - 12/2010	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>129</b>	.	.	<b>3</b>	<b>7</b>	*	<b>33</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	88	.	.	3	3	*	23
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	41	.	.	*	3	*	10
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	47	.	.	*	.	.	13
Berufliche Weiterbildung	35	.	.	.	3	.	10
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	*	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	4	.	.	.	*	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>36</b>	.	.	.	<b>5</b>	*	<b>14</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>36</b>	.	.	.	<b>5</b>	*	<b>14</b>
Eingliederungszuschüsse	35	.	.	.	5	*	14
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>14</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	14	14	x	.	x	x	14
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	6	6	x	.	x	x	6
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	8	8	x	.	x	x	8
Einstiegsqualifizierung	.	.	x	.	x	x	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>75</b>	.	.	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>28</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	75	.	.	3	10	4	28
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	72	.	.	3	10	4	27
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	3	.	.	.	.	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>3</b>	.	.	.	.	.	*
Freie Förderung SGB II	3	.	.	.	.	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>7</b>	.	.	.	<b>4</b>	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	7	.	.	.	4	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>264</b>	.	.	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>90</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>264</b>	.	.	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>90</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

 6a) Eingliederungsquote für Frauen  
 III. Eingliederungsquote <sup>4)</sup>

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>35,9</b>	.	.	<b>27,3</b>	<b>13,5</b>	<b>5,6</b>	<b>25,2</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	39,6	.	.	50,0	11,1	16,7	24,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	32,0	.	.	100,0	15,0	20,0	17,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	50,0	.	.	25,0	0,0	0,0	35,1
Berufliche Weiterbildung	34,7	.	.	0,0	18,8	0,0	31,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	0,0	.	.	.	.	0,0	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	33,3	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	14,3	.	.	0,0	11,1	0,0	0,0
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>59,0</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>31,3</b>	<b>33,3</b>	<b>60,9</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>62,1</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>31,3</b>	<b>33,3</b>	<b>63,6</b>
Eingliederungszuschüsse	62,5	.	.	0,0	33,3	33,3	63,6
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	0,0	.	.	.	.	.	0,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	0,0	.	.	.	.	.	0,0
ESG bei sozialversicherungspf. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>24,6</b>	<b>24,6</b>	<b>x</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>24,6</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	25,0	25,0	x	0,0	x	x	25,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	x	.	x	x	.
außerbetriebliche Ausbildung	75,0	75,0	x	0,0	x	x	75,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	16,7	16,7	x	0,0	x	x	16,7
Einstiegsqualifizierung	0,0	0,0	x	.	x	x	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>16,8</b>	.	.	<b>42,9</b>	<b>12,2</b>	<b>17,4</b>	<b>12,6</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	16,8	.	.	42,9	12,2	17,4	12,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	16,3	.	.	42,9	12,2	17,4	12,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	75,0	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>50,0</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>50,0</b>
Freie Förderung SGB II	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	50,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>25,0</b>	.	.	<b>0,0</b>	<b>23,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	25,0	.	.	0,0	23,5	0,0	0,0
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>27,6</b>	.	.	<b>31,6</b>	<b>15,6</b>	<b>13,6</b>	<b>20,5</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>27,7</b>	.	.	<b>31,6</b>	<b>15,6</b>	<b>13,6</b>	<b>20,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

## 6a) Eingliederungsquote für Männer

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt <sup>4)</sup>

recherchierbare Austritte: 7/2009 - 6/2010	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
			überhaupt <sup>2)</sup>	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behinderte/ Gleich-gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrer/-innen	Gering-qualifizierte <sup>3)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>644</b>	<b>98,6</b>	.	.	<b>21</b>	<b>89</b>	.	<b>235</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	458	98,1	.	.	9	61	.	190
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	196	96,1	.	.	*	25	.	83
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	262	99,6	.	.	7	36	.	107
Berufliche Weiterbildung	148	100,0	.	.	8	24	.	37
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	100,0	.	.	*	.	.	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	5	100,0	.	.	*	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	27	100,0	.	.	*	4	.	6
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>133</b>	<b>100,0</b>	.	.	<b>7</b>	<b>36</b>	.	<b>32</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>126</b>	<b>100,0</b>	.	.	<b>6</b>	<b>33</b>	.	<b>30</b>
Eingliederungszuschüsse	107	100,0	.	.	*	29	.	26
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	.	.	4	*	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	7	100,0	.	.	*	3	.	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	7	100,0	.	.	*	3	.	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	13	100,0	.	.	*	3	.	3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	100,0	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>79</b>	<b>89,8</b>	<b>79</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>79</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	75	89,3	75	x	.	x	x	75
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	100,0	13	x	.	x	x	13
außerbetriebliche Ausbildung	18	94,7	18	x	.	x	x	18
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	44	84,6	44	x	.	x	x	44
Einstiegsqualifizierung	4	100,0	4	x	.	x	x	4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>914</b>	<b>97,2</b>	.	.	<b>29</b>	<b>188</b>	.	<b>500</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	914	97,2	.	.	29	188	.	500
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	906	97,3	.	.	29	185	.	499
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	8	88,9	.	.	.	3	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>100,0</b>	.	.	.	.	.	<b>*</b>
Freie Förderung SGB II	*	100,0	.	.	.	.	.	*
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>19</b>	<b>95,0</b>	.	.	<b>3</b>	<b>*</b>	.	<b>*</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	19	95,0	.	.	3	*	.	*
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>1.790</b>	<b>97,5</b>	.	.	<b>60</b>	<b>315</b>	.	<b>849</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>1.783</b>	<b>97,5</b>	.	.	<b>59</b>	<b>312</b>	.	<b>847</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/-innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

6a) Eingliederungsquote für Männer

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>4)</sup>

Untersuchungszeitraum: 1/2010 - 12/2010	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		über- haupt <sup>2)</sup>	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>259</b>	.	.	<b>3</b>	<b>27</b>	.	<b>72</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	197	.	.	*	19	.	63
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	77	.	.	.	5	.	26
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	120	.	.	*	14	.	37
Berufliche Weiterbildung	55	.	.	*	7	.	9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	*	.	.	.	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	*	.	.	.	*	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>78</b>	.	.	<b>4</b>	<b>18</b>	.	<b>17</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>78</b>	.	.	<b>4</b>	<b>18</b>	.	<b>17</b>
Eingliederungszuschüsse	70	.	.	.	17	.	16
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	.	.	3	.	.	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	4	.	.	*	*	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>x</b>	.	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>32</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	29	29	x	.	x	x	29
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	x	.	x	x	10
außerbetriebliche Ausbildung	9	9	x	.	x	x	9
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	10	10	x	.	x	x	10
Einstiegsqualifizierung	3	3	x	.	x	x	3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>165</b>	.	.	<b>*</b>	<b>28</b>	.	<b>66</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	*	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	165	.	.	*	28	.	66
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	161	.	.	*	27	.	65
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	4	.	.	.	*	.	*
<b>E. Freie Förderung</b>	.	.	.	.	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.	.	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>4</b>	.	.	<b>*</b>	<b>*</b>	.	<b>*</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	.	.	*	*	.	*
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>538</b>	.	.	<b>9</b>	<b>74</b>	.	<b>188</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>538</b>	.	.	<b>9</b>	<b>74</b>	.	<b>188</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.



**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

6a) Eingliederungsquote für Männer  
III. Eingliederungsquote <sup>4)</sup>

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen <sup>1)</sup>					
		überhaupt <sup>2)</sup>	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>40,2</b>	.	.	<b>14,3</b>	<b>30,3</b>	<b>0,0</b>	<b>30,6</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	43,0	.	.	11,1	31,1	0,0	33,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	39,3	.	.	0,0	20,0	0,0	31,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45,8	.	.	14,3	38,9	0,0	34,6
Berufliche Weiterbildung	37,2	.	.	25,0	29,2	0,0	24,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	40,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	7,4	.	.	0,0	25,0	0,0	0,0
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>58,6</b>	.	.	<b>57,1</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>53,1</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>61,9</b>	.	.	<b>66,7</b>	<b>54,5</b>	<b>0,0</b>	<b>56,7</b>
Eingliederungszuschüsse	65,4	.	.	0,0	58,6	0,0	61,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	60,0	.	.	75,0	0,0	0,0	100,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	0,0	.	.	0,0	0,0	.	0,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	0,0	.	.	0,0	0,0	.	0,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	30,8	.	.	100,0	33,3	0,0	0,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>40,5</b>	<b>40,5</b>	<b>x</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>40,5</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	38,7	38,7	x	0,0	x	x	38,7
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	76,9	76,9	x	0,0	x	x	76,9
außerbetriebliche Ausbildung	50,0	50,0	x	0,0	x	x	50,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	x	.	x	x	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	22,7	22,7	x	0,0	x	x	22,7
Einstiegsqualifizierung	75,0	75,0	x	0,0	x	x	75,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	.	x	x	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>18,1</b>	.	.	<b>3,4</b>	<b>14,9</b>	<b>0,0</b>	<b>13,2</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	18,1	.	.	3,4	14,9	0,0	13,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,8	.	.	3,4	14,6	0,0	13,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	50,0	.	.	0,0	33,3	0,0	100,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>0,0</b>	.	.	.	.	.	<b>0,0</b>
Freie Förderung SGB II	0,0	.	.	.	.	.	0,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>21,1</b>	.	.	<b>33,3</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>50,0</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	21,1	.	.	33,3	50,0	0,0	50,0
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>30,1</b>	.	.	<b>15,0</b>	<b>23,5</b>	<b>0,0</b>	<b>22,1</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>30,2</b>	.	.	<b>15,3</b>	<b>23,7</b>	<b>0,0</b>	<b>22,2</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 77 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 77 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

4) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 6bl) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.003</b>	<b>605</b>	<b>60,3</b>	<b>168</b>	<b>27,8</b>	<b>16,7</b>	<b>398</b>	<b>39,7</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	680	428	62,9	112	26,2	16,5	252	37,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	324	199	61,4	45	22,6	13,9	125	38,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	356	229	64,3	67	29,3	18,8	127	35,7
Berufliche Weiterbildung	249	142	57,0	44	31,0	17,7	107	43,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	5	62,5	.	.	.	3	37,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	11	6	54,5	*	33,3	18,2	5	45,5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	55	24	43,6	10	41,7	18,2	31	56,4
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>194</b>	<b>145</b>	<b>74,7</b>	<b>15</b>	<b>10,3</b>	<b>7,7</b>	<b>49</b>	<b>25,3</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>184</b>	<b>139</b>	<b>75,5</b>	<b>14</b>	<b>10,1</b>	<b>7,6</b>	<b>45</b>	<b>24,5</b>
Eingliederungszuschüsse	163	128	78,5	10	7,8	6,1	35	21,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	60,0	*	33,3	20,0	*	40,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgehalt (ESG)	10	6	60,0	*	16,7	10,0	4	40,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	6	60,0	*	16,7	10,0	4	40,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	7	46,7	3	42,9	20,0	8	53,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	*	100,0	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>136</b>	<b>97</b>	<b>71,3</b>	<b>54</b>	<b>55,7</b>	<b>39,7</b>	<b>39</b>	<b>28,7</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	131	93	71,0	52	55,9	39,7	38	29,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	12	92,3	5	41,7	38,5	*	7,7
außerbetriebliche Ausbildung	26	20	76,9	4	20,0	15,4	6	23,1
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	92	61	66,3	43	70,5	46,7	31	33,7
Einstiegsqualifizierung	5	4	80,0	*	50,0	40,0	*	20,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	<b>665</b>	<b>48,9</b>	<b>334</b>	<b>50,2</b>	<b>24,6</b>	<b>695</b>	<b>51,1</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	665	48,9	334	50,2	24,6	695	51,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.348	656	48,7	332	50,6	24,6	692	51,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	12	9	75,0	*	22,2	16,7	3	25,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>71,4</b>	<b>*</b>	<b>20,0</b>	<b>14,3</b>	<b>*</b>	<b>28,6</b>
Freie Förderung SGB II	7	5	71,4	*	20,0	14,3	*	28,6
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>74,5</b>	<b>10</b>	<b>28,6</b>	<b>21,3</b>	<b>12</b>	<b>25,5</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	47	35	74,5	10	28,6	21,3	12	25,5
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>2.747</b>	<b>1.552</b>	<b>56,5</b>	<b>582</b>	<b>37,5</b>	<b>21,2</b>	<b>1.195</b>	<b>43,5</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>2.737</b>	<b>1.546</b>	<b>56,5</b>	<b>581</b>	<b>37,6</b>	<b>21,2</b>	<b>1.191</b>	<b>43,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.6
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.003</b>	<b>388</b>	<b>38,7</b>	<b>319</b>	<b>31,8</b>	<b>217</b>	<b>21,6</b>	<b>118</b>	<b>54,4</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	680	285	41,9	231	34,0	143	21,0	85	59,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	324	118	36,4	102	31,5	81	25,0	52	64,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	356	167	46,9	129	36,2	62	17,4	33	53,2
Berufliche Weiterbildung	249	90	36,1	75	30,1	52	20,9	23	44,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	3	37,5	3	37,5	*	25,0	*	100,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	11	4	36,4	4	36,4	*	18,2	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	55	6	10,9	6	10,9	18	32,7	8	44,4
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>194</b>	<b>114</b>	<b>58,8</b>	<b>110</b>	<b>56,7</b>	<b>31</b>	<b>16,0</b>	<b>20</b>	<b>64,5</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>184</b>	<b>114</b>	<b>62,0</b>	<b>110</b>	<b>59,8</b>	<b>25</b>	<b>13,6</b>	<b>15</b>	<b>60,0</b>
Eingliederungszuschüsse	163	105	64,4	104	63,8	23	14,1	14	60,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	60,0	*	40,0	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	10	.	0,0	.	.	6	60,0	5	83,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	.	0,0	.	.	6	60,0	5	83,3
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	5	33,3	3	20,0	*	13,3	*	50,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	*	100,0	*	100,0	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>136</b>	<b>46</b>	<b>33,8</b>	<b>29</b>	<b>21,3</b>	<b>51</b>	<b>37,5</b>	<b>14</b>	<b>27,5</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	131	43	32,8	27	20,6	50	38,2	14	28,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	10	76,9	7	53,8	*	15,4	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	15	57,7	14	53,8	5	19,2	*	40,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	92	18	19,6	6	6,5	43	46,7	12	27,9
Einstiegsqualifizierung	5	3	60,0	*	40,0	*	20,0	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	<b>240</b>	<b>17,6</b>	<b>156</b>	<b>11,5</b>	<b>425</b>	<b>31,3</b>	<b>175</b>	<b>41,2</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	240	17,6	156	11,5	425	31,3	175	41,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.348	233	17,3	151	11,2	423	31,4	173	40,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	12	7	58,3	5	41,7	*	16,7	*	100,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>42,9</b>	<b>3</b>	<b>42,9</b>	<b>*</b>	<b>28,6</b>	<b>*</b>	<b>50,0</b>
Freie Förderung SGB II	7	3	42,9	3	42,9	*	28,6	*	50,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>47</b>	<b>11</b>	<b>23,4</b>	<b>8</b>	<b>17,0</b>	<b>24</b>	<b>51,1</b>	<b>17</b>	<b>70,8</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	47	11	23,4	8	17,0	24	51,1	17	70,8
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>2.747</b>	<b>802</b>	<b>29,2</b>	<b>625</b>	<b>22,8</b>	<b>750</b>	<b>27,3</b>	<b>345</b>	<b>46,0</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>2.737</b>	<b>802</b>	<b>29,3</b>	<b>625</b>	<b>22,8</b>	<b>744</b>	<b>27,2</b>	<b>340</b>	<b>45,7</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 6bl) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>359</b>	<b>204</b>	<b>56,8</b>	<b>45</b>	<b>22,1</b>	<b>12,5</b>	<b>155</b>	<b>43,2</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	222	135	60,8	25	18,5	11,3	87	39,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	128	70	54,7	12	17,1	9,4	58	45,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	94	65	69,1	13	20,0	13,8	29	30,9
Berufliche Weiterbildung	101	54	53,5	15	27,8	14,9	47	46,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	*	100,0	.	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	6	*	33,3	.	.	.	4	66,7
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	28	11	39,3	5	45,5	17,9	17	60,7
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>61</b>	<b>46</b>	<b>75,4</b>	<b>6</b>	<b>13,0</b>	<b>9,8</b>	<b>15</b>	<b>24,6</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>58</b>	<b>45</b>	<b>77,6</b>	<b>6</b>	<b>13,3</b>	<b>10,3</b>	<b>13</b>	<b>22,4</b>
Eingliederungszuschüsse	56	44	78,6	5	11,4	8,9	12	21,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	3	*	33,3	.	.	.	*	66,7
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	*	33,3	.	.	.	*	66,7
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	*	50,0	*	100,0	50,0	*	50,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>68,4</b>	<b>24</b>	<b>61,5</b>	<b>42,1</b>	<b>18</b>	<b>31,6</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	56	39	69,6	24	61,5	42,9	17	30,4
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	8	7	87,5	*	28,6	25,0	*	12,5
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	48	32	66,7	22	68,8	45,8	16	33,3
Einstiegsqualifizierung	*	.	.	.	.	.	*	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>446</b>	<b>206</b>	<b>46,2</b>	<b>88</b>	<b>42,7</b>	<b>19,7</b>	<b>240</b>	<b>53,8</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	446	206	46,2	88	42,7	19,7	240	53,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	442	203	45,9	87	42,9	19,7	239	54,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	4	3	75,0	*	33,3	25,0	*	25,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>83,3</b>	<b>*</b>	<b>20,0</b>	<b>16,7</b>	<b>*</b>	<b>16,7</b>
Freie Förderung SGB II	6	5	83,3	*	20,0	16,7	*	16,7
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>71,4</b>	<b>6</b>	<b>30,0</b>	<b>21,4</b>	<b>8</b>	<b>28,6</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	28	20	71,4	6	30,0	21,4	8	28,6
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>957</b>	<b>520</b>	<b>54,3</b>	<b>170</b>	<b>32,7</b>	<b>17,8</b>	<b>437</b>	<b>45,7</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>954</b>	<b>519</b>	<b>54,4</b>	<b>170</b>	<b>32,8</b>	<b>17,8</b>	<b>435</b>	<b>45,6</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>359</b>	<b>129</b>	<b>35,9</b>	<b>113</b>	<b>31,5</b>	<b>75</b>	<b>20,9</b>	<b>46</b>	<b>61,3</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	222	88	39,6	76	34,2	47	21,2	34	72,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	128	41	32,0	36	28,1	29	22,7	22	75,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	94	47	50,0	40	42,6	18	19,1	12	66,7
Berufliche Weiterbildung	101	35	34,7	31	30,7	19	18,8	8	42,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	0,0	.	.	*	100,0	*	100,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	6	*	33,3	*	33,3	.	.	.	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	28	4	14,3	4	14,3	7	25,0	*	28,6
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>61</b>	<b>36</b>	<b>59,0</b>	<b>35</b>	<b>57,4</b>	<b>10</b>	<b>16,4</b>	<b>5</b>	<b>50,0</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>62,1</b>	<b>35</b>	<b>60,3</b>	<b>9</b>	<b>15,5</b>	<b>4</b>	<b>44,4</b>
Eingliederungszuschüsse	56	35	62,5	35	62,5	9	16,1	4	44,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	3	.	0,0	.	.	*	33,3	*	100,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	3	.	0,0	.	.	*	33,3	*	100,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	*	*	50,0	.	.	.	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>57</b>	<b>14</b>	<b>24,6</b>	<b>7</b>	<b>12,3</b>	<b>25</b>	<b>43,9</b>	<b>8</b>	<b>32,0</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	56	14	25,0	7	12,5	25	44,6	8	32,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	8	6	75,0	5	62,5	*	12,5	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	48	8	16,7	*	4,2	24	50,0	8	33,3
Einstiegsqualifizierung	*	.	0,0	.	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>446</b>	<b>75</b>	<b>16,8</b>	<b>47</b>	<b>10,5</b>	<b>131</b>	<b>29,4</b>	<b>71</b>	<b>54,2</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	446	75	16,8	47	10,5	131	29,4	71	54,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	442	72	16,3	45	10,2	131	29,6	71	54,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	4	3	75,0	*	50,0	.	.	.	.
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>50,0</b>	<b>3</b>	<b>50,0</b>	<b>*</b>	<b>33,3</b>	<b>*</b>	<b>50,0</b>
Freie Förderung SGB II	6	3	50,0	3	50,0	*	33,3	*	50,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>25,0</b>	<b>5</b>	<b>17,9</b>	<b>13</b>	<b>46,4</b>	<b>9</b>	<b>69,2</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	28	7	25,0	5	17,9	13	46,4	9	69,2
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>957</b>	<b>264</b>	<b>27,6</b>	<b>210</b>	<b>21,9</b>	<b>256</b>	<b>26,8</b>	<b>140</b>	<b>54,7</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>954</b>	<b>264</b>	<b>27,7</b>	<b>210</b>	<b>22,0</b>	<b>255</b>	<b>26,7</b>	<b>139</b>	<b>54,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 6bl) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>644</b>	<b>401</b>	<b>62,3</b>	<b>123</b>	<b>30,7</b>	<b>19,1</b>	<b>243</b>	<b>37,7</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	458	293	64,0	87	29,7	19,0	165	36,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	196	129	65,8	33	25,6	16,8	67	34,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	262	164	62,6	54	32,9	20,6	98	37,4
Berufliche Weiterbildung	148	88	59,5	29	33,0	19,6	60	40,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	3	50,0	.	.	.	3	50,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	5	4	80,0	*	50,0	40,0	*	20,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	27	13	48,1	5	38,5	18,5	14	51,9
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>133</b>	<b>99</b>	<b>74,4</b>	<b>9</b>	<b>9,1</b>	<b>6,8</b>	<b>34</b>	<b>25,6</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>126</b>	<b>94</b>	<b>74,6</b>	<b>8</b>	<b>8,5</b>	<b>6,3</b>	<b>32</b>	<b>25,4</b>
Eingliederungszuschüsse	107	84	78,5	5	6,0	4,7	23	21,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	60,0	*	33,3	20,0	*	40,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	7	5	71,4	*	20,0	14,3	*	28,6
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	7	5	71,4	*	20,0	14,3	*	28,6
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	13	6	46,2	*	33,3	15,4	7	53,8
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	*	100,0	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>79</b>	<b>58</b>	<b>73,4</b>	<b>30</b>	<b>51,7</b>	<b>38,0</b>	<b>21</b>	<b>26,6</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	75	54	72,0	28	51,9	37,3	21	28,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	12	92,3	5	41,7	38,5	*	7,7
außerbetriebliche Ausbildung	18	13	72,2	*	15,4	11,1	5	27,8
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	44	29	65,9	21	72,4	47,7	15	34,1
Einstiegsqualifizierung	4	4	100,0	*	50,0	50,0	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>914</b>	<b>459</b>	<b>50,2</b>	<b>246</b>	<b>53,6</b>	<b>26,9</b>	<b>455</b>	<b>49,8</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	914	459	50,2	246	53,6	26,9	455	49,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	906	453	50,0	245	54,1	27,0	453	50,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	8	6	75,0	*	16,7	12,5	*	25,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>*</b>	<b>100,0</b>
Freie Förderung SGB II	*	.	.	.	.	.	*	100,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>78,9</b>	<b>4</b>	<b>26,7</b>	<b>21,1</b>	<b>4</b>	<b>21,1</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	19	15	78,9	4	26,7	21,1	4	21,1
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>1.790</b>	<b>1.032</b>	<b>57,7</b>	<b>412</b>	<b>39,9</b>	<b>23,0</b>	<b>758</b>	<b>42,3</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>1.783</b>	<b>1.027</b>	<b>57,6</b>	<b>411</b>	<b>40,0</b>	<b>23,1</b>	<b>756</b>	<b>42,4</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 6bII) - Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>644</b>	<b>259</b>	<b>40,2</b>	<b>206</b>	<b>32,0</b>	<b>142</b>	<b>22,0</b>	<b>72</b>	<b>50,7</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	458	197	43,0	155	33,8	96	21,0	51	53,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	196	77	39,3	66	33,7	52	26,5	30	57,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	262	120	45,8	89	34,0	44	16,8	21	47,7
Berufliche Weiterbildung	148	55	37,2	44	29,7	33	22,3	15	45,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	3	50,0	3	50,0	.	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	5	*	40,0	*	40,0	*	40,0	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	27	*	7,4	*	7,4	11	40,7	6	54,5
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>133</b>	<b>78</b>	<b>58,6</b>	<b>75</b>	<b>56,4</b>	<b>21</b>	<b>15,8</b>	<b>15</b>	<b>71,4</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>126</b>	<b>78</b>	<b>61,9</b>	<b>75</b>	<b>59,5</b>	<b>16</b>	<b>12,7</b>	<b>11</b>	<b>68,8</b>
Eingliederungszuschüsse	107	70	65,4	69	64,5	14	13,1	10	71,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	60,0	*	40,0	.	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	7	.	0,0	.	.	5	71,4	4	80,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	7	.	0,0	.	.	5	71,4	4	80,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	13	4	30,8	3	23,1	*	15,4	*	50,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	*	100,0	*	100,0	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>79</b>	<b>32</b>	<b>40,5</b>	<b>22</b>	<b>27,8</b>	<b>26</b>	<b>32,9</b>	<b>6</b>	<b>23,1</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	75	29	38,7	20	26,7	25	33,3	6	24,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	10	76,9	7	53,8	*	15,4	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	18	9	50,0	9	50,0	4	22,2	*	50,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	44	10	22,7	4	9,1	19	43,2	4	21,1
Einstiegsqualifizierung	4	3	75,0	*	50,0	*	25,0	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>914</b>	<b>165</b>	<b>18,1</b>	<b>109</b>	<b>11,9</b>	<b>294</b>	<b>32,2</b>	<b>104</b>	<b>35,4</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	914	165	18,1	109	11,9	294	32,2	104	35,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	906	161	17,8	106	11,7	292	32,2	102	34,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	8	4	50,0	3	37,5	*	25,0	*	100,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>.</b>	<b>0,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Freie Förderung SGB II	*	.	0,0	.	.	.	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>21,1</b>	<b>3</b>	<b>15,8</b>	<b>11</b>	<b>57,9</b>	<b>8</b>	<b>72,7</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	19	4	21,1	3	15,8	11	57,9	8	72,7
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>1.790</b>	<b>538</b>	<b>30,1</b>	<b>415</b>	<b>23,2</b>	<b>494</b>	<b>27,6</b>	<b>205</b>	<b>41,5</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>1.783</b>	<b>538</b>	<b>30,2</b>	<b>415</b>	<b>23,3</b>	<b>489</b>	<b>27,4</b>	<b>201</b>	<b>41,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen**

**Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr**

13106 JC Plön

Dezember 2010

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2010	2009	2008	+ / - 2010 / 2009	
					absolut	in %
					4	5
<b>I. Arbeitsmarkt</b>						
<b>1. Insgesamt</b>						
Erwerbspersonen (Bestand JD)						
alle zivilen Erwerbspersonen	1	63.206	63.217	63.501	-11	-0,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2	55.859	55.777	55.827	+82	+0,1
Abhängige zivile Erwerbstätige <sup>1)</sup>	3	51.873	51.503	51.416	+370	+0,7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>2)</sup>						
Bestand (Ende September)	4	40.444	39.658	39.644	+786	+2,0
Kurzarbeiter (Bestand JD)	5	.	.	.	.	.
<b>2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot <sup>3)</sup></b>						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)						
Bestand JD	6	5.893	6.063	6.446	-169	-2,8
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	7	6,9	7,0	7,4	-0,1	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	8	3.985	4.274	4.411	-288	-6,7
Zugang JS	9	11.856	11.223	10.056	+633	+5,6
Abgang JS	10	12.019	11.327	10.495	+692	+6,1
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen a. abh. zivile Erwerbspersonen)	11	21,4	20,2	18,4	+1,2	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten; ohne Daten der zKT)	12	.	.	.	.	.
Arbeitslosenquote JD (Bezug: Zivile Erwerbspersonen)	13	6,3	6,8	6,9	-0,5	x
Arbeitslosenquote JD (Bezug: Abhängige zivile Erwerbspers.)	14	7,1	7,7	7,9	-0,6	x
Unterbeschäftigung JD <sup>4)</sup>	15	5.322	5.483	5.537	-161	-2,9
Unterbeschäftigungsquote JD <sup>4)</sup>	16	8,4	8,6	8,6	-0,2	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	17	7.312	7.408	7.504	-96	-1,3
Zugang JS	18	8.955	9.278	8.515	-323	-3,5
Abgang JS	19	9.413	9.061	9.169	+352	+3,9
<b>3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage</b>						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	20	261	239	247	+21	+8,9
Zugang JS	21	1.596	1.514	1.479	+82	+5,4
Abgang JS	22	1.528	1.516	1.444	+12	+0,8
<b>II. Ausbildung</b>						
<b>Auszubildende</b>						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) <sup>2)</sup>	23	2.930	2.958	2.954	-28	-0,9
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	24	.	.	.	.	.
<b>Bewerber für Berufsausbildungsstellen <sup>5)</sup></b>						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	25	.	.	.	.	.
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	26	.	.	.	.	.
<b>Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)</b>						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	27	.	.	.	.	.
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	28	.	.	.	.	.
<b>Schulabgänger <sup>6)</sup></b>	29	.	.	.	.	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Abhängige zivile Erwerbspersonen (Zeile 2) abzüglich Arbeitslose (Zeile 8).

2) Ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z.B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z.T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z.B. arbeitssuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Die Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote ist der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2010 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Erwerbspersonen: Eigene Berechnungen und Statistisches Bundesamt; abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung;

Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt



**Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen**  
**Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote**

13106 JC Plön

Dezember 2010

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2010	2009	2008
		1	2	3
<b>alle zivilen Erwerbspersonen</b>	1	63.206	63.217	63.501
<b>Arbeitslose (Bestand JD)</b>	2	3.985	4.274	4.411
<b>Entlastung (Bestand JD)</b>	3	1.337	1.209	1.127
davon: <b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	4	513	495	418
Arbeitsgelegenheiten	4a	464	443	393
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	4b	*	*	7
Strukturanpassungsmaßnahmen	4c	-	-	-
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	4d	-	-	-
Leistungen zur Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszuschuss)	4e	47	50	18
<b>Aktivierung und berufliche Eingliederung (§46 SGB III)</b>	5	262	125	-
<b>Qualifizierung <sup>1)</sup></b>	6	219	261	234
berufliche Weiterbildung	6a	219	243	182
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	6b	-	19	52
<b>Leistungen bei Selbständigkeit</b>	7	234	208	252
Gründungszuschuss	7a	226	194	193
Existenzgründungszuschuss	7b	-	11	55
Überbrückungsgeld	7c	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7d	8	4	4
<b>Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen</b>	8	-	-	-
<b>Kurzarbeit (Beschäftigungsäquivalent) <sup>2)</sup></b>	9	.	.	.
<b>Vorruhestands(ähnliche) Regelungen</b>	10	80	82	195
davon: Leistungsempfänger nach § 428 SGB III <sup>3)</sup>	10a	*	39	195
Altersteilzeit <sup>4)</sup>	10b	.	.	.
Inanspruchnahme des § 53a Abs. 2 SGB II <sup>5)</sup>	10c	80	43	-
<b>Sonderstatus Arbeitsunfähigkeit (§ 126 SGB III)</b>	11	30	38	29
<b>erweiterte Bezugsgröße</b>				
Erwerbspersonen, nichterwerbstätige Maßnahmeteilnehmer und Personen in Sonderstatus <sup>6)</sup>	12	63.682	63.727	64.132
<b>Unterbeschäftigung</b>				
Summe (Zeilen 2 + 3)	13	5.322	5.483	5.537
Unterbeschäftigungsquote (Zeile 13 in % von Zeile 12)	14	8,4	8,6	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

2) Auf Trägerebene kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern nur dem Arbeitsort zugeordnet werden.

3) Inanspruchnahme des § 428 SGB III (vorruhestandsähnliche Regelung) durch Bezieher von Arbeitslosengeld (Restabwicklung).

Ab 2005 nur nachweisbar für Arbeitslosengeld - Empfänger ohne Arbeitslosengeld II - Empfänger.

4) Daten über Altersteilzeitfälle nach dem Altersteilzeitgesetz sind für die SGB-II-Träger nicht auswertbar, aus diesem Grund ist die Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote für Kreise und SGB II-Träger unterzeichnet.

5) Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die nach Vollendung des 58. Lebensjahres mindestens für die Dauer von zwölf Monaten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben, ohne dass ihnen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angeboten worden ist, gelten nach Ablauf dieses Zeitraums für die Dauer des jeweiligen Leistungsbezugs nicht als arbeitslos (§ 53a Abs. 2 SGB II).

6) Die in der erweiterten Bezugsgröße enthaltenen Erwerbspersonen, nichterwerbstätige Maßnahmeteilnehmer und Personen in Sonderstatus umfassen alle zivilen Erwerbspersonen, TN in Qualifizierung einschließlich Förderung der Teilhabe behinderter Menschen, Teilnehmer an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 46 SGB III, Vorruhestands(ähnliche) Regelungen (§ 428 SGB III und § 53a Abs. 2 SGB II) und Personen mit dem Sonderstatus Arbeitsunfähigkeit (§ 126 SGB III).

**Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen <sup>1)</sup>

		2010	2009 <sup>2)</sup>	2008 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>
		1	2	3	4
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.942	1.642	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+18,3	.	.	.
	Index	100	85	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	130	31	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	.	.	.
	Index	100	24	.	.
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	absolut	117	20	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	.	.	.
	Index	100	17	.	.
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	absolut	13	11	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+18,0	.	.	.
	Index	100	85	.	.
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	73	87	86	40
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,0	+1,1	+116,4	.
	Index	100	119	118	55
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	6	8	8	(6)
	+/- gegen Vorjahr in %	-24,8	+8,6	x	x
	Index	100	133	122	x
Förderung aus dem Vermittlungsbudget (Reha) (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	30	22	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+36,4	.	.	.
	Index	100	73	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+155,6	.	.	.
	Index	100	39	.	.
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine <sup>2)</sup> (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	41	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	47	40	17
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	+17,3	+131,3	.
	Index	100	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>					
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	85	81	85	87
	+/- gegen Vorjahr in %	+5,3	-5,0	-2,4	.
	Index	100	95	100	103
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	5	5	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+6,7	+71,4	+150,0	.
	Index	100	94	55	22
Eingliederungsgutschein (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	8	4	4	5
	+/- gegen Vorjahr in %	+120,4	-6,4	-16,1	.
	Index	100	45	49	58
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	absolut	8	4	4	5
	+/- gegen Vorjahr in %	+114,3	-10,6	-16,1	.
	Index	100	47	52	62
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	absolut	*	*	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	+249,1	.	.	.
	Index	100	29	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	.	.	.	.
	Index	100	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	47	50	18	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-5,9	+181,6	.	.
	Index	100	106	38	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	.	*	3	7
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-82,1	-51,9	.
	Index	100	0	0	0

**Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen <sup>1)</sup>

		2010	2009 <sup>2)</sup>	2008 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>
		1	2	3	4
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>					
Maßnahmen zur Berufsorientierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	. . 100	. . .	. . .	. . .
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Bestand an geförderten Jugendlichen im Jahresdurchschnitt)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	64 -38,5 100	104 +21,8 163	86 +48,3 134	58 . 90
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	8 +10,0 100	8 -39,6 91	12 -1,3 151	13 . 153
außerbetriebliche Ausbildung	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	43 -7,0 100	46 -1,2 108	47 +42,9 109	33 . 76
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	. . 100	. -100,0 .	* -68,2 .	* . .
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	13 -74,5 100	51 +95,8 392	26 +144,1 200	11 . 82
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	4 -19,2 100	4 -45,3 124	8 x 226	* . 36
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	. -100,0 100	* +60,0 .	* . .	. . .
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>					
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	. . 100	. . .	. . .	. . .
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	464 +4,6 100	443 +12,7 96	393 -9,0 85	432 . 93
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	433 +1,7 100	425 +10,1 98	386 -2,5 89	396 . 92
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	31 +74,6 100	18 +159,8 57	7 -80,9 22	36 . 116
<b>E. Freie Förderung</b>					
Freie Förderung SGB II (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	26 +160,0 100	10 . 39	. . .	. . .
<b>F. sonstige Förderung</b>					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut +/- gegen Vorjahr in % Index	. -100,0 100	41 -91,4 .	477 -55,1 .	1.062 . .

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.  
 2) Keine Fußnote vorhanden.

**Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt <sup>1)</sup>

	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2010	2009	+/-2010/2009		2010	2009	+/-2010/2009		2010	2009	+/-2010/2009	
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	9	10	absolut	in %
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.003</b>	<b>745</b>	<b>258</b>	<b>+34,6</b>	<b>359</b>	<b>296</b>	<b>63</b>	<b>+21,3</b>	<b>644</b>	<b>449</b>	<b>195</b>	<b>+43,4</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	680	123	557	x	222	45	177	x	458	78	380	x
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	324	*	323	x	128	*	127	x	196	.	196	0,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	356	122	234	+191,8	94	44	50	+113,6	262	78	184	+235,9
Berufliche Weiterbildung	249	269	-20	-7,4	101	118	-17	-14,4	148	151	-3	-2,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	9	-1	-11,1	*	4	-2	-50,0	6	5	*	+20,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	11	*	9	x	6	*	5	x	5	*	4	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	55	342	-287	-83,9	28	128	-100	-78,1	27	214	-187	-87,4
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>194</b>	<b>210</b>	<b>-16</b>	<b>-7,6</b>	<b>61</b>	<b>71</b>	<b>-10</b>	<b>-14,1</b>	<b>133</b>	<b>139</b>	<b>-6</b>	<b>-4,3</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>184</b>	<b>202</b>	<b>-18</b>	<b>-8,9</b>	<b>58</b>	<b>68</b>	<b>-10</b>	<b>-14,7</b>	<b>126</b>	<b>134</b>	<b>-8</b>	<b>-6,0</b>
Eingliederungszuschüsse	163	188	-25	-13,3	56	63	-7	-11,1	107	125	-18	-14,4
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	.	0,0	.	3	-3	-100,0	5	*	3	+150,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	10	8	*	+25,0	3	3	.	0,0	7	5	*	+40,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	8	*	+25,0	3	3	.	0,0	7	5	*	+40,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	5	10	+200,0	*	.	*	.	13	5	8	+160,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	4	-3	-75,0	.	*	-2	-100,0	*	*	-1	-50,0
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>136</b>	<b>142</b>	<b>-6</b>	<b>-4,2</b>	<b>57</b>	<b>54</b>	<b>3</b>	<b>+5,6</b>	<b>79</b>	<b>88</b>	<b>-9</b>	<b>-10,2</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	131	130	*	+0,8	56	49	7	+14,3	75	81	-6	-7,4
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	20	-7	-35,0	.	7	-7	-100,0	13	13	.	0,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	23	3	+13,0	8	9	-1	-11,1	18	14	4	+28,6
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.	.	*	-1	-100,0
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	92	86	6	+7,0	48	33	15	+45,5	44	53	-9	-17,0
Einstiegsqualifizierung	5	11	-6	-54,5	*	4	-3	-75,0	4	7	-3	-42,9
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	*	-1	-100,0	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	<b>1.315</b>	<b>45</b>	<b>+3,4</b>	<b>446</b>	<b>405</b>	<b>41</b>	<b>+10,1</b>	<b>914</b>	<b>910</b>	<b>4</b>	<b>+0,4</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	1.315	45	+3,4	446	405	41	+10,1	914	910	4	+0,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.348	1.290	58	+4,5	442	392	50	+12,8	906	898	8	+0,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	12	25	-13	-52,0	4	13	-9	-69,2	8	12	-4	-33,3
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>.</b>	<b>7</b>	<b>.</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>*</b>	<b>.</b>	<b>*</b>	<b>.</b>
Freie Förderung SGB II	7	.	7	.	6	.	6	.	*	.	*	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>47</b>	<b>219</b>	<b>-172</b>	<b>-78,5</b>	<b>28</b>	<b>106</b>	<b>-78</b>	<b>-73,6</b>	<b>19</b>	<b>113</b>	<b>-94</b>	<b>-83,2</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	47	219	-172	-78,5	28	106	-78	-73,6	19	113	-94	-83,2
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>2.747</b>	<b>2.631</b>	<b>116</b>	<b>+4,4</b>	<b>957</b>	<b>932</b>	<b>25</b>	<b>+2,7</b>	<b>1.790</b>	<b>1.699</b>	<b>91</b>	<b>+5,4</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>2.737</b>	<b>2.623</b>	<b>114</b>	<b>+4,3</b>	<b>954</b>	<b>929</b>	<b>25</b>	<b>+2,7</b>	<b>1.783</b>	<b>1.694</b>	<b>89</b>	<b>+5,3</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt <sup>1)</sup>

	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2010	2009	+/-2010/2009		2010	2009	+/-2010/2009		2010	2009	+/-2010/2009	
	1	2	absolut	in %	3	4	absolut	in %	5	6	absolut	in %
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>388</b>	<b>220</b>	<b>168</b>	<b>+76,4</b>	<b>129</b>	<b>93</b>	<b>36</b>	<b>+38,7</b>	<b>259</b>	<b>127</b>	<b>132</b>	<b>+103,9</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	285	47	238	x	88	19	69	x	197	28	169	x
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	118	.	118	0,0	41	.	41	0,0	77	.	77	0,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	167	47	120	x	47	19	28	+147,4	120	28	92	x
Berufliche Weiterbildung	90	66	24	+36,4	35	38	-3	-7,9	55	28	27	+96,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	*	*	+50,0	.	.	.	.	3	*	*	+50,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	4	.	4	.	*	.	*	.	*	.	*	.
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	6	105	-99	-94,3	4	36	-32	-88,9	*	69	-67	-97,1
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>114</b>	<b>129</b>	<b>-15</b>	<b>-11,6</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>-8</b>	<b>-18,2</b>	<b>78</b>	<b>85</b>	<b>-7</b>	<b>-8,2</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>114</b>	<b>129</b>	<b>-15</b>	<b>-11,6</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>-8</b>	<b>-18,2</b>	<b>78</b>	<b>85</b>	<b>-7</b>	<b>-8,2</b>
Eingliederungszuschüsse	105	121	-16	-13,2	35	39	-4	-10,3	70	82	-12	-14,6
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	4	-1	-25,0	.	3	-3	-100,0	3	*	*	+200,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	5	.	5	.	*	.	*	.	4	.	4	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	4	-3	-75,0	.	*	-2	-100,0	*	*	-1	-50,0
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>46</b>	<b>48</b>	<b>-2</b>	<b>-4,2</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>-1</b>	<b>-6,7</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>-1</b>	<b>-3,0</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	43	38	5	+13,2	14	11	3	+27,3	29	27	*	+7,4
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	10	15	-5	-33,3	.	4	-4	-100,0	10	11	-1	-9,1
außerbetriebliche Ausbildung	15	9	6	+66,7	6	3	3	+100,0	9	6	3	+50,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.	.	*	-1	-100,0
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	18	13	5	+38,5	8	4	4	+100,0	10	9	*	+11,1
Einstiegsqualifizierung	3	9	-6	-66,7	.	3	-3	-100,0	3	6	-3	-50,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	*	-1	-100,0	.	*	-1	-100,0	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>240</b>	<b>261</b>	<b>-21</b>	<b>-8,0</b>	<b>75</b>	<b>90</b>	<b>-15</b>	<b>-16,7</b>	<b>165</b>	<b>171</b>	<b>-6</b>	<b>-3,5</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	240	261	-21	-8,0	75	90	-15	-16,7	165	171	-6	-3,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	233	247	-14	-5,7	72	81	-9	-11,1	161	166	-5	-3,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	7	14	-7	-50,0	3	9	-6	-66,7	4	5	-1	-20,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Freie Förderung SGB II	3	.	3	.	3	.	3	.	.	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>11</b>	<b>57</b>	<b>-46</b>	<b>-80,7</b>	<b>7</b>	<b>28</b>	<b>-21</b>	<b>-75,0</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>-25</b>	<b>-86,2</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	11	57	-46	-80,7	7	28	-21	-75,0	4	29	-25	-86,2
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>802</b>	<b>715</b>	<b>87</b>	<b>+12,2</b>	<b>264</b>	<b>270</b>	<b>-6</b>	<b>-2,2</b>	<b>538</b>	<b>445</b>	<b>93</b>	<b>+20,9</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>802</b>	<b>715</b>	<b>87</b>	<b>+12,2</b>	<b>264</b>	<b>270</b>	<b>-6</b>	<b>-2,2</b>	<b>538</b>	<b>445</b>	<b>93</b>	<b>+20,9</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 III. Eingliederungsquote <sup>1)</sup>

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2010	2009	+/-2010/2009		2010	2009	+/-2010/2009		2010	2009	+/-2010/2009	
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	8	9	10	absolut
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>38,7</b>	<b>29,5</b>	<b>9,2</b>	<b>x</b>	<b>35,9</b>	<b>31,4</b>	<b>4,5</b>	<b>x</b>	<b>40,2</b>	<b>28,3</b>	<b>11,9</b>	<b>x</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	41,9	38,2	3,7	x	39,6	42,2	-2,6	x	43,0	35,9	7,1	x
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	36,4	0,0	36,4	x	32,0	0,0	32,0	x	39,3	0,0	39,3	x
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,9	38,5	8,4	x	50,0	43,2	6,8	x	45,8	35,9	9,9	x
Berufliche Weiterbildung	36,1	24,5	11,6	x	34,7	32,2	2,5	x	37,2	18,5	18,7	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	37,5	22,2	15,3	x	.	.	.	x	50,0	40,0	10,0	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	36,4	.	.	x	33,3	.	.	x	40,0	.	.	x
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	10,9	30,7	-19,8	x	14,3	28,1	-13,8	x	7,4	32,2	-24,8	x
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>58,8</b>	<b>61,4</b>	<b>-2,6</b>	<b>x</b>	<b>59,0</b>	<b>62,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>x</b>	<b>58,6</b>	<b>61,2</b>	<b>-2,6</b>	<b>x</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>62,0</b>	<b>63,9</b>	<b>-1,9</b>	<b>x</b>	<b>62,1</b>	<b>64,7</b>	<b>-2,6</b>	<b>x</b>	<b>61,9</b>	<b>63,4</b>	<b>-1,5</b>	<b>x</b>
Eingliederungszuschüsse	64,4	64,4	0,0	x	62,5	61,9	0,6	x	65,4	65,6	-0,2	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	60,0	80,0	-20,0	x	.	100,0	.	x	60,0	50,0	10,0	x
Eingliederungsgutschein	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x
Einstiegs geld (ESG)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	33,3	.	.	x	50,0	.	.	x	30,8	.	.	x
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	100,0	100,0	0,0	x	.	100,0	.	x	100,0	100,0	0,0	x
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>33,8</b>	<b>33,8</b>	<b>0,0</b>	<b>x</b>	<b>24,6</b>	<b>27,8</b>	<b>-3,2</b>	<b>x</b>	<b>40,5</b>	<b>37,5</b>	<b>3,0</b>	<b>x</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	32,8	29,2	3,6	x	25,0	22,4	2,6	x	38,7	33,3	5,4	x
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	76,9	75,0	1,9	x	.	57,1	.	x	76,9	84,6	-7,7	x
außerbetriebliche Ausbildung	57,7	39,1	18,6	x	75,0	33,3	41,7	x	50,0	42,9	7,1	x
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	100,0	.	x	.	.	.	x	.	100,0	.	x
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	19,6	15,1	4,5	x	16,7	12,1	4,6	x	22,7	17,0	5,7	x
Einstiegsqualifizierung	60,0	81,8	-21,8	x	.	75,0	.	x	75,0	85,7	-10,7	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	100,0	.	x	.	100,0	.	x	.	.	.	x
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>17,6</b>	<b>19,8</b>	<b>-2,2</b>	<b>x</b>	<b>16,8</b>	<b>22,2</b>	<b>-5,4</b>	<b>x</b>	<b>18,1</b>	<b>18,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>x</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	x	.	.	.	x	.	.	.	x
Arbeitsgelegenheiten	17,6	19,8	-2,2	x	16,8	22,2	-5,4	x	18,1	18,8	-0,7	x
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,3	19,1	-1,8	x	16,3	20,7	-4,4	x	17,8	18,5	-0,7	x
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	58,3	56,0	2,3	x	75,0	69,2	5,8	x	50,0	41,7	8,3	x
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>42,9</b>	.	.	<b>x</b>	<b>50,0</b>	.	.	<b>x</b>	.	.	.	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II	42,9	.	.	x	50,0	.	.	x	.	.	.	x
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>23,4</b>	<b>26,0</b>	<b>-2,6</b>	<b>x</b>	<b>25,0</b>	<b>26,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>x</b>	<b>21,1</b>	<b>25,7</b>	<b>-4,6</b>	<b>x</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	23,4	26,0	-2,6	x	25,0	26,4	-1,4	x	21,1	25,7	-4,6	x
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>29,2</b>	<b>27,2</b>	<b>2,0</b>	<b>x</b>	<b>27,6</b>	<b>29,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>x</b>	<b>30,1</b>	<b>26,2</b>	<b>3,9</b>	<b>x</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>29,3</b>	<b>27,3</b>	<b>2,0</b>	<b>x</b>	<b>27,7</b>	<b>29,1</b>	<b>-1,4</b>	<b>x</b>	<b>30,2</b>	<b>26,3</b>	<b>3,9</b>	<b>x</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) <sup>2)</sup>

Absolutwerte	Insge- samt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler <sup>1)</sup> (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insge- samt (Sp. 1)	Insge- samt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insge- samt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
		1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II <sup>3)</sup>	2.447	.	.	184	25	2.263	4	.	.
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>3.250</b>	<b>195</b>	<b>6,0</b>	<b>126</b>	<b>7</b>	<b>3.123</b>	*	<b>21</b>	<b>46</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.942	117	6,0	76	3	1.866	.	12	29
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.000	61	6,1	39	3	960	*	7	14
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	626	37	5,9	22	*	604	.	5	10
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	374	24	6,4	17	*	356	*	*	4
Berufliche Weiterbildung	212	13	6,1	9	.	203	*	*	*
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	.	.	.	.	9	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	46	.	.	.	.	46	.	.	.
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	30	.	.	.	.	30	.	.	.
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	16	.	.	.	.	16	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	41	4	9,8	*	*	39	.	*	*
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>226</b>	<b>8</b>	<b>3,5</b>	<b>8</b>	.	<b>217</b>	.	.	.
Eingliederungszuschüsse	192	7	3,6	7	.	184	.	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	.	.	5	.	.	.
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	15	*	6,7	*	.	14	.	.	.
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	15	*	6,7	*	.	14	.	.	.
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	7	.	.	.	.	7	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	7	.	.	.	.	7	.	.	.
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	0,0	.	.	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>77</b>	<b>4</b>	<b>5,2</b>	<b>4</b>	.	<b>73</b>	.	.	.
Maßnahmen zur Berufsorientierung	3	.	.	.	.	3	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	71	4	5,6	4	.	67	.	.	.
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	7	*	14,3	*	.	6	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	29	3	10,3	3	.	26	.	.	.
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	35	.	.	.	.	35	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	3	.	.	.	.	3	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	<b>105</b>	<b>7,7</b>	<b>59</b>	<b>5</b>	<b>1.301</b>	*	<b>13</b>	<b>31</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	105	7,7	59	5	1.301	*	13	31
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.341	105	7,8	59	5	1.282	*	13	31
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	19	.	.	.	.	19	.	.	.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

13106 JC Plön

Dezember 2010

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen) <sup>2)</sup>

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: Ausländer, Eingebürgerte oder Spät- aussiedler <sup>1)</sup> (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche			
		absolut	in % von Insgesamt (Sp. 1)	Insgesamt	darunter: Asyl/ Kontin- gent (Sp. 4)	Insgesamt	darunter:		
							Spät- aus- siedler	früher kein Deut- scher	früher Spät- aus- siedler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>26</b>	.	.	.	.	<b>26</b>	.	.	.
Freie Förderung SGB II	26	.	.	.	.	26	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>4.939</b>	<b>312</b>	<b>6,3</b>	<b>197</b>	<b>12</b>	<b>4.740</b>	<b>4</b>	<b>34</b>	<b>77</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits-/ Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.

2) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

3) Keine Fußnote vorhanden.



**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 9b) **Zugangsdaten, Abgangsdaten** (Summen seit Jahresbeginn) und **Bestandsdaten** (12-Monatsdurchschnitt) <sup>2)</sup>

Absolutwerte	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler <sup>1)</sup>		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	.	.	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>195</b>	<b>71</b>	<b>13</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	117	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	61	57	8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	37	33	7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	24	24	*
Berufliche Weiterbildung	13	14	4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	4	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
Eingliederungszuschüsse	7	6	*
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	*	*
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	*	*	*
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	*	*
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	4	5	6
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	*
außerbetriebliche Ausbildung	3	5	4
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>105</b>	<b>113</b>	<b>36</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	105	113	36
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	105	113	36
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	.
<b>E. Freie Förderung</b>	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	.	<b>8</b>	<b>*</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	8	*
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>312</b>	<b>207</b>	<b>62</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits-/ Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.

2) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt: Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön

Dezember 2010

 9b) **Zugangsdaten, Abgangsdaten** (Summen seit Jahresbeginn) und **Bestandsdaten** (12-Monatsdurchschnitt) <sup>2)</sup>

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler <sup>1)</sup>		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	.	.	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit	x	.	x
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>6,0</b>	<b>5,8</b>	<b>5,9</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6,0	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	6,1	5,9	6,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	5,9	5,6	6,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	6,4	6,4	7,0
Berufliche Weiterbildung	6,1	6,0	6,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	.
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine	9,8	x	x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	.	.	.
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>3,5</b>	<b>4,4</b>	<b>3,6</b>
Eingliederungszuschüsse	3,6	3,3	1,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	20,0	3,1
Eingliederungsgutschein	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Einstiegs geld (ESG)	6,7	15,4	9,3
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6,7	18,2	10,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	.	x	x
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	4,2	5,7
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>5,2</b>	<b>5,3</b>	<b>8,9</b>
Maßnahmen zur Berufsorientierung	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	5,6	6,0	9,3
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	14,3	.	26,3
außerbetriebliche Ausbildung	10,3	13,5	8,9
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>7,7</b>	<b>7,9</b>	<b>7,8</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	7,7	7,9	7,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7,8	8,0	8,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	.
<b>E. Freie Förderung</b>	.	.	.
Freie Förderung SGB II	.	.	.
<b>F. sonstige Förderung</b>	.	<b>53,3</b>	<b>42,3</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	53,3	42,3
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>6,3</b>	<b>6,9</b>	<b>6,9</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits-/ Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.

2) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt  
recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>

Insgesamt	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>1.003</b>	<b>605</b>	<b>60,3</b>	<b>388</b>	<b>38,7</b>	<b>217</b>	<b>21,6</b>	<b>398</b>	<b>39,7</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	680	428	62,9	285	41,9	143	21,0	252	37,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	324	199	61,4	118	36,4	81	25,0	125	38,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	356	229	64,3	167	46,9	62	17,4	127	35,7
Berufliche Weiterbildung	249	142	57,0	90	36,1	52	20,9	107	43,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	5	62,5	3	37,5	*	25,0	3	37,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	11	6	54,5	4	36,4	*	18,2	5	45,5
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)	55	24	43,6	6	10,9	18	32,7	31	56,4
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>194</b>	<b>145</b>	<b>74,7</b>	<b>114</b>	<b>58,8</b>	<b>31</b>	<b>16,0</b>	<b>49</b>	<b>25,3</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>184</b>	<b>139</b>	<b>75,5</b>	<b>114</b>	<b>62,0</b>	<b>25</b>	<b>13,6</b>	<b>45</b>	<b>24,5</b>
Eingliederungszuschüsse	163	128	78,5	105	64,4	23	14,1	35	21,5
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	60,0	3	60,0	.	.	*	40,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	10	6	60,0	.	0,0	6	60,0	4	40,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10	6	60,0	.	0,0	6	60,0	4	40,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	15	7	46,7	5	33,3	*	13,3	8	53,3
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	*	*	100,0	*	100,0	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>136</b>	<b>97</b>	<b>71,3</b>	<b>46</b>	<b>33,8</b>	<b>51</b>	<b>37,5</b>	<b>39</b>	<b>28,7</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	131	93	71,0	43	32,8	50	38,2	38	29,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	13	12	92,3	10	76,9	*	15,4	*	7,7
außerbetriebliche Ausbildung	26	20	76,9	15	57,7	5	19,2	6	23,1
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	92	61	66,3	18	19,6	43	46,7	31	33,7
Einstiegsqualifizierung	5	4	80,0	3	60,0	*	20,0	*	20,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.360</b>	<b>665</b>	<b>48,9</b>	<b>240</b>	<b>17,6</b>	<b>425</b>	<b>31,3</b>	<b>695</b>	<b>51,1</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	1.360	665	48,9	240	17,6	425	31,3	695	51,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.348	656	48,7	233	17,3	423	31,4	692	51,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	12	9	75,0	7	58,3	*	16,7	3	25,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>71,4</b>	<b>3</b>	<b>42,9</b>	<b>*</b>	<b>28,6</b>	<b>*</b>	<b>28,6</b>
Freie Förderung SGB II	7	5	71,4	3	42,9	*	28,6	*	28,6
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>74,5</b>	<b>11</b>	<b>23,4</b>	<b>24</b>	<b>51,1</b>	<b>12</b>	<b>25,5</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	47	35	74,5	11	23,4	24	51,1	12	25,5
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>2.747</b>	<b>1.552</b>	<b>56,5</b>	<b>802</b>	<b>29,2</b>	<b>750</b>	<b>27,3</b>	<b>1.195</b>	<b>43,5</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>2.737</b>	<b>1.546</b>	<b>56,5</b>	<b>802</b>	<b>29,3</b>	<b>744</b>	<b>27,2</b>	<b>1.191</b>	<b>43,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.



**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedlerstatus oder eingebürgerte Deutsche, soweit bekannt**

13106 JC Plön

Datenstand: Juli 2011

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt  
recherchierbare Austritte (7/2009 - 6/2010) <sup>1)</sup>

Ausländer, Eingebürgerte oder Spätaussiedler <sup>2)</sup>	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern</b>	<b>55</b>	<b>29</b>	<b>52,7</b>	<b>22</b>	<b>40,0</b>	<b>7</b>	<b>12,7</b>	<b>26</b>	<b>47,3</b>
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	37	23	62,2	17	45,9	6	16,2	14	37,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	17	9	52,9	6	35,3	3	17,6	8	47,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	14	70,0	11	55,0	3	15,0	6	30,0
Berufliche Weiterbildung	14	4	28,6	4	28,6	.	0,0	10	71,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Reha)	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0
sonstige vermittlungsunterstützende Leistungen (Restabw.)	4	*	50,0	*	25,0	*	25,0	*	50,0
<b>B. Beschäftigung begleitende Maßnahmen</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>71,4</b>	<b>7</b>	<b>50,0</b>	<b>3</b>	<b>21,4</b>	<b>4</b>	<b>28,6</b>
<b>Beschäftigung begleitende Maßnahmen ohne ESG Selbst.</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>69,2</b>	<b>7</b>	<b>53,8</b>	<b>*</b>	<b>15,4</b>	<b>4</b>	<b>30,8</b>
Eingliederungszuschüsse	11	8	72,7	6	54,5	*	18,2	3	27,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	50,0	*	50,0	.	.	*	50,0
Eingliederungsgutschein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (ESG)	*	*	100,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
dav.: ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	*	100,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
ESG bei sozialversicherungspfl. Beschäftigung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen z. Beschäftigungsförderung (Beschäftigungszusch.)	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0
sonstige Beschäftigung begl. Maßnahmen (Restabw.)	.	.	0,0	.	0,0	.	.	.	.
<b>C. Förderung der Berufsausbildung</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>60,0</b>	<b>*</b>	<b>20,0</b>	<b>*</b>	<b>40,0</b>	<b>*</b>	<b>40,0</b>
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	5	3	60,0	*	20,0	*	40,0	*	40,0
dav.: ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	50,0	*	50,0	.	0,0	*	50,0
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0
Sozialpäd. Begl. u. Ausbildungsmanagement	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangs- und Aktivierungshilfen (Restabw.)	3	*	66,7	.	0,0	*	66,7	*	33,3
Einstiegsqualifizierung	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>D. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>106</b>	<b>54</b>	<b>50,9</b>	<b>15</b>	<b>14,2</b>	<b>39</b>	<b>36,8</b>	<b>52</b>	<b>49,1</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten	106	54	50,9	15	14,2	39	36,8	52	49,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	106	54	50,9	15	14,2	39	36,8	52	49,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0
<b>E. Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>.</b>	<b>0,0</b>	<b>.</b>	<b>0,0</b>	<b>.</b>	<b>0,0</b>	<b>*</b>	<b>100,0</b>
Freie Förderung SGB II	*	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0
<b>F. sonstige Förderung</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>54,5</b>	<b>.</b>	<b>0,0</b>	<b>6</b>	<b>54,5</b>	<b>5</b>	<b>45,5</b>
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	11	6	54,5	.	0,0	6	54,5	5	45,5
<b>Summe (A,B,C,D,E,F)</b>	<b>192</b>	<b>102</b>	<b>53,1</b>	<b>45</b>	<b>23,4</b>	<b>57</b>	<b>29,7</b>	<b>90</b>	<b>46,9</b>
<b>Summe (A,B,C,D,E,F) ohne ESG Selbst.</b>	<b>191</b>	<b>101</b>	<b>52,9</b>	<b>45</b>	<b>23,6</b>	<b>56</b>	<b>29,3</b>	<b>90</b>	<b>47,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III). Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zum Glossar entnommen werden.

2) Hier werden alle Förderfälle zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.